
Nordschleife f1/4r bestimmte Klassen gesperrt

Geschrieben von SkyDiver - 30.03.2015 21:27

Erste Konsequenzen aus dem Unfall.....

Dem N1/4r Burgring ist die Lizenz f1/4r diverse Klassen der Langstrecke vorläufig entzogen wurden. Diese Konsequenz zog der Deutsche Motor Sport Bund aus dem tödlichen Unfall bei den VLN-Meisterschaften.

Der tödliche Unfall eines Zuschauers beim Auftaktrennen zur VLN Langstreckenmeisterschaft hat Folgen f1/4r den N1/4r Burgring. Der Deutsche Motor Sport Bund DMSB hat die Streckenlizenz f1/4r die Nordschleife f1/4r bestimmte Klassen vorläufig ausgesetzt. Fahrzeuge der Klassen SP7, SP8, SP9, SP10 und SP-X, allesamt Boliden f1/4r die Langstrecke, sind bei DMSB-genehmigten Veranstaltungen auf der Nordschleife des N1/4r Burgrings bis auf Weiteres nicht startberechtigt.

"Die Sicherheit der Teilnehmer und insbesondere der Zuschauer muss oberste Priorität haben. Daher müssen wir die Details zum Unfallhergang analysieren, aber notwendige Konsequenzen beraten und diese dann umsetzen. Erst danach können Fahrzeuge mit ähnlichen Leistungsdaten wie das Unfallfahrzeug wieder auf der Nordschleife zum Einsatz kommen", sagte DMSB-Generalsekretär Christian Schacht.

<http://www.spiegel.de/sport/sonst/toedlicher-unfall-nordschleife-des-nuerburgrings-gesperrt-a-1026156.html>

=====

Aw: Nordschleife f1/4r bestimmte Klassen gesperrt

Geschrieben von Marko3000 - 30.03.2015 22:06

Ich weiß nicht was ich davon halten soll:S

Das 24 Stunden Rennen wird dann wahrscheinlich dieses Jahr ins Wasser fallen:(

Man kann nur hoffen dass man in Zukunft wieder SLS GT3, Z4 GT3, McLaren GT3 oder ähnliche Konsorten über die Nordschleife donnern hört und sieht...

=====

Aw: Nordschleife f1/4r bestimmte Klassen gesperrt

Geschrieben von Broekie - 30.03.2015 22:43

Anbei ein sehr interessanter Artikel zum Unfall und mögliche Ursache:

<http://www.auto-motor-und-sport.de/motorsport/analyse-des-vln-crashs-warum-hob-der-gt3-nissan-ab-9410503.html>

=====

Aw: Nordschleife f1/4r bestimmte Klassen gesperrt

Geschrieben von Don Cold - 07.04.2015 19:39

jetzt Tempolimit auf der NOS :huh:

Quelle: sport1

Nach dem tödlichen Unfall eines Zuschauers beim Auftaktrennen zur VLN Langstreckenmeisterschaft N1/4r Burgring hat das Präsidium des Deutschen Motorsport-Bundes (DMSB) umfangreiche Sicherheitsmaßnahmen f1/4r die legendäre Nordschleife beschlossen.

DMSB-Präsident Hans-Joachim Stuck sprach diesbezüglich in einer Mitteilung von "Leistungsreduktionen f1/4r einige Fahrzeugklassen" sowie einer Art "Tempolimit in bestimmten Streckenabschnitten."

Am 28. März war ein Zuschauer beim Auftaktrennen getötet und zwei weitere verletzt worden, als der Nissan Nismo GT3 des Briten Jann Mardenborough über die Streckenbegrenzung flog und auf dem Dach im Zuschauerraum landete. "Einige Zuschauerbereiche sind vorerst nicht im gewohnten Umfang zugänglich", sagte Stuck weiter.

Durch die Maßnahmen soll ein sicherer Rennbetrieb gewährleistet werden, bis die Ermittlungen der Staatsanwaltschaft abgeschlossen und weitere Untersuchungen erfolgt sind. "Alle Beteiligten", sagte Stuck, "waren sich einig, dass alles getan werden muss, um Unfälle, bei denen Zuschauer zu Schaden kommen können, zu verhindern." Nun habe man Maßnahmen beschlossen, "die kurzfristig den Rennbetrieb wieder erlauben - wenn auch im eingeschränkten Umfang."

Der DMSB will zudem eine Expertenkommission einsetzen, die mittelfristige Lösungen erarbeiten soll, welche möglichst unmittelbar nach der Rennsaison umgesetzt werden sollen. In Betracht gezogen werden unter anderem umfassende Reglementänderungen sowie eventuelle Baumaßnahmen.

Aw: Nordschleife für bestimmte Klassen gesperrt

Geschrieben von SkyDiver - 08.04.2015 10:02

Broekie schrieb:

Anbei ein sehr interessante Artikel zur Unfall und mögliche Ursache:

<http://www.auto-motor-und-sport.de/motorsport/analyse-des-vln-crashes-warum-hob-der-gt3-nissan-ab-9410503.html>

Moin, für mich ist lediglich ersichtlich, das die Zuschauer sich an einer Stelle aufgehalten haben wo sie normalerweise nichts zu suchen haben. Der Betreiber kann sogar froh sein, das nicht mehrere Zuschauer durch ihr Fehlverhalten zu Tode gekommen sind. So hart wie es ist - ein paar Zuschauer entsprachen NICHT dem Reglement. Sie standen da wo sie nicht durften! Als Zuschauer halte ich mich gefälligst an Regeln, der Rennfahrer macht das ebenso.

Jeder einzelne Rennwagen auf der Strecke entsprach doch wohl dem Reglement, nichts, war oder ist da zu schnell.

FZG waren freigegeben!

Was soll das ganze Lamentieren "Wagen sind zu schnell usw." ? Wie langsam sollen die werden? Citrön, Fuchschwanzmanta ? - Tempolimit?

Für mich auf einer Rennstrecke auf Dauer undenkbar. Wird/wurde das bei jedem schweren oder mit tödlichem Unfall gemacht? Eher nicht. Dann darf die Frage erlaubt sein, weshalb wurde eine Temporeduktion nicht schon im letzten Jahr nach Unfällen (auch bei der VLN) in Erwägung gezogen?

*grübel grübel Alternative: Kreisverkehr an der Quiddelbacher Höhe; Schikane am Schwedenkreuz, Zebrastrifen am Brunnchen senken die Geschwindigkeit ungemein.

Der Dachverband ... Sondersitzung ... beschlossen, ... Abschnitten Flugplatz, Schwedenkreuz, Metzgesfeld und Pflanzgarten die Zuschauerbereiche einzuschränken.

Solange ... bis bauliche Veränderungen einen sicheren Zugang gewährleisten" Maßnahmen die kurzfristig den Rennbetrieb wieder erlauben, wenn auch im eingeschränkten Umfang".....

Ergo Bauernopfer ? Geschwindigkeitsreduktion.

Die Geschwindigkeitsreduzierung verhindert bestimmt nicht solche Unfälle, wohl aber der konsequente Verweis der Zuschauer von gefahrenträchtigen Stellen und Verhinderung des Zugangs zu diesen Stellen. Das Tempolimit kann ich mir gut als "Pro forma Maßnahme" vorstellen. Hoffe das die nach dem Umbau aufgehoben wird.

Drosselung der Geschwindigkeit für LKW'S ja :-)

Rennstrecke - nein Danke

MfG - Mic

PS: Kann einer die beiden Sachen zusammenfassen - es wird unübersichtlich --- ist ein Thema !

Aw: Motorsport vom Feinsten... vor 4 Tagen, 7 Stunden

Wow, bei dem Glickenhaus hätte es auch nur eine Böhle geben müssen und der wäre fliegen gegangen.

#8859

=====

Aw: Nordschleife fÃ¼r bestimmte Klassen gesperrt

Geschrieben von McStinger - 08.04.2015 10:08

...was immer nun getan oder gelassen wird, die Nordschleife ist als Rennstrecke eben genau "DIE Nordschleife" -

weltweit bekannt, einzigartig, respektiert, gefÃ¼hrt, wie auch immer -

und wenn man die nun "sicherer" machen bzw. "entschÃ¶rfen" mÃ¶chte, zB durch die nun aktuellen "Tempo-Limits" (schon ansich frag-wÃ¼rdig = Motor-/Rennsport mit Tempolimit!? hmm...)

oder durch Schaffung neuer od Erweiterung bestehender Auslaufzonen (die dann zudem riesig ausfallen mÃ¼ssten), kann die Gefahr wohl kaum geleugnet werden, dass es das dann war mit der geliebten "grÃ¼nen HÃ¶lle"...

ob diese Entwicklung sein muss!? ich weiÃ nicht...

klar, niemand will Tote od Schwerstverletzte im Rennsport od Sport generell, richtig so - andererseits, im Rennsport werden in Teilen eben Grenzen ausgelotet, wie beim Bergsteigen, Fallschirmspringen, Drachenfliegen, Apnoe-Tauchen usw usw auch, aber im Bestreben das alles dann auch so sicher wie "nur irgend Menschen mÃ¶glich" zu machen ist einerseits ein "Widerspruch" in sich (in bezug auf Grenzen ausloten), andererseits fÃ¼hrt es im Extrem nur dazu, das entweder die Sache an sich erledigt ist (weil sich dann kaum jemand mehr dafÃ¼r interessiert) oder es nur zu weiteren extremen AuswÃ¼chsen fÃ¼hrt.

Ein (humorvolles!!) Beispiel:

neue Verordnung/MaÃnahme = "Fallschirmspringen darf nur noch in ausgewiesenen Bereichen ausgefÃ¼hrt werden, deren Bodenbelag (Watte, Schaumstoff und Ã¤hnliches) so dick ausgefÃ¼hrt ist, das auch im Falle eines sich nicht Ã¶ffnenden Fallschirmes (max Wahrscheinlichkeit ca. 0,00003 %) die Sicherheit des Springers gewÃ¶hrleistet ist."

Ergebnis: Ab sofort springen die ersten, richtig, natÃ¼rlich ohne Fallschirm, was sonst! ;)

GrÃ¼Ãe B)

=====

Aw: Nordschleife fÃ¼r bestimmte Klassen gesperrt

Geschrieben von SkyDiver - 08.04.2015 11:04

McStinger schrieb:

...

Ergebnis: Ab sofort springen die ersten, richtig, natÃ¼rlich ohne Fallschirm, was sonst! ;)

GrÃ¼Ãe B)

:geedee:

Anfrage an Radio Jerewan:

Stimmt es, dass Iwan Iwanowitsch in der Lotterie ein rotes Auto gewonnen hat?

Antwort: Im Prinzip ja. Aber es war nicht Iwan Iwanowitsch, sondern Pjotr Petrowitsch. Und es war kein Auto, sondern ein Fahrrad. Und er hat es nicht gewonnen, sondern es ist ihm gestohlen worden. Alles andere stimmt

Frage an Radio Eriwan:

Kann man mit einem Frotteetuch die Schwiegermutter erschlagen?

Antwort: Im Prinzip ja, wenn du vorher das BÃ¼geleisen darin einwickelst

Frage an Radio Eriwan: Was kann ich machen um die Wucht des Aufpralls zu reduzieren, wenn ich ohne Schirm abspringe?

Antwort: Im Prinzip nichts, es sei denn du stellst vorher paar MC's :P als Zuschauer hin

:allcoholic: :allcoholic: :allcoholic:

Tempolimit fÃ¼r Touri's mit Eierschalen hinter den Ohren und in der Karre vom Papa - aber flott

MfG

SkyDiver

Save the Ring

=====

Aw: Nordschleife fÃ¼r bestimmte Klassen gesperrt

Geschrieben von volker - 08.04.2015 13:34

Hier mal ein etwas kritischer Artikel zu den gestern beschlossenen Ã„nderungen.

<http://www.motor-kritik.de/node/1008>

So wie er die Sache mit dem Tempolimit beschreibt hat er m.M.n. recht. Das kÃ¶nnte die ganze Sache noch etwas gefÃ¼hrlicher machen.

=====

Aw: Nordschleife fÃ¼r bestimmte Klassen gesperrt

Geschrieben von Cruise - 08.04.2015 14:36

Wo bleibt denn da der Motorsport? Uwe alzen hat auf Facebook das passende geschrieben...

=====

Aw: Nordschleife fÃ¼r bestimmte Klassen gesperrt

Geschrieben von TheDoctor - 08.04.2015 15:02

Cruise schrieb:

Wo bleibt denn da der Motorsport? Uwe alzen hat auf Facebook das passende geschrieben...

Hast du da vielleicht 'nen Link, konnte nichtmal ein Profil von Uwe finden.

DafÃ¼r aber ein paar Statements von JÃ¼rgen Alzen:

<http://www.juergen-alzen-motorsport.de/news-1/>

Der ist ganz schÃ¶n in rage, aber ganz unrecht hat er ja nicht.

Have fun! :)

=====

Aw: Nordschleife fÃ¼r bestimmte Klassen gesperrt

Geschrieben von volker - 08.04.2015 15:28

Naja der FB Post von Uwe Alzen ist schon etwas krass und ziemlich engstirnig. Er sieht die Sache halt nur aus Sicht des Fahrers, frei nach dem Moto: Wenn du auf der NOS nen Fehler machst und dabei drauf gehst, wars deine Schuld und wenn du dabei noch ein paar Zuschauer mitnimmst ist das halt einfach Pech. GehÃ¼rt alles zum Motorsport.

Ist das gleiche wie mit der Aussage gegen den Code 60. Klar ist das Kacke fÃ¼r die Fahrer und nimmt ein wenig den SpaÃ usw. aber es wurde ja zum Schutz der Streckenposten eingefÃ¼hrt und um unnÃ¶tige SaftyCar Phasen zu vermeiden. Ist bestimmt ein tolles GefÃ¼hl wenn man als Streckenposten gerade ein Auto bergt und die anderen

brettern mit 200+ an einem vorbei.

Solche Aussagen kann ich wirklich nicht verstehen :redcard:

Klar ist die Geschwindigkeitsbegrenzung ein Witz aber das ist nunmal die schnellste Lösung um den Rennbetrieb für die GT3 auf der NOS wieder erlauben zu können. Ich denke auch dass sich der Verband die Ergebnisse der Leistungsreduzierung anschaut und ggf. noch ein bisschen Leistung wegnimmt dafür aber die Begrenzung wieder aufhebt.

Hier mal der FB Link dazu:

https://www.facebook.com/permalink.php?story_fbid=833045336732278&id=191785800858238&fref=nf

Aw: Nordschleife für bestimmte Klassen gesperrt

Geschrieben von Andy S. - 08.04.2015 17:58

Wobei das wirklich zu einem Problem wird.

Der DMSB hat meines Erachtens nur versucht nach Außen hin so zu wirken, als hätte er eine Lösung. Wie aber bereits der kritische Artikel angeführt hat, sind damit weitere Probleme verbunden (Thema erhöhte Downforce).

Nächstes Problem:

Aufgrund des Tempolimits wird jetzt jedes Team versuchen ein möglichst gutes Setup für die restlichen Streckenteile zu finden.

Dadurch wird sicherlich viel experimentiert werden

-> die Fahrer müssen sich auf ein Neues an die Autos gewöhnen, wodurch die Wahrscheinlichkeit eines Fehlers erhöht wird.

Aw: Nordschleife für bestimmte Klassen gesperrt

Geschrieben von Cruise - 08.04.2015 20:14

Stimmt, war von Jürgen. Mein Fehler

Aw: Nordschleife für bestimmte Klassen gesperrt

Geschrieben von SkyDiver - 09.04.2015 22:04

volker schrieb:

Naja der FB Post von Uwe Alzen ist schon etwas krass und ziemlich engstirnig. Er sieht die Sache halt nur aus Sicht des Fahrers, frei nach dem Moto: Wenn du auf der NOS nen Fehler machst und dabei drauf gehst, wars deine Schuld und wenn du dabei noch ein paar Zuschauer mitnimmst ist das halt einfach Pech. Gehört alles zum Motorsport.

Ist das gleiche wie mit der Aussage gegen den Code 60. Klar ist das Kacke für die Fahrer und nimmt ein wenig den Spaß usw. aber es wurde ja zum Schutz der Streckenposten eingeführt und um unnötige SafetyCar Phasen zu vermeiden. Ist bestimmt ein tolles Gefühl wenn man als Streckenposten gerade ein Auto bergt und die anderen brettern mit 200+ an einem vorbei.

Solche Aussagen kann ich wirklich nicht verstehen :redcard:

Klar ist die Geschwindigkeitsbegrenzung ein Witz aber das ist nunmal die schnellste Lösung um den Rennbetrieb für die GT3 auf der NOS wieder erlauben zu können. Ich denke auch dass sich der Verband die Ergebnisse der Leistungsreduzierung anschaut und ggf. noch ein bisschen Leistung wegnimmt dafür aber die Begrenzung wieder aufhebt.

Hier mal der FB Link dazu:

https://www.facebook.com/permalink.php?story_fbid=833045336732278&id=191785800858238&fref=nf

Moin Volker, deine Sichtweise über Jörgen Alzen sein Statement teile ich nicht :-)

Beides, sowohl der Artikel von Wilhelm Hahne als auch das Statement von Jörgen Alzen, üben harsche Kritik am Gesamtpaket der Maßnahmen, am DMSB, am Veranstalter usw. und werfen zahlreiche wichtige Fragen auf.

Das Statement von J. Alzen ist klar deutlich und unterstreicht auch richtigerweise die Eigenverantwortung der Zuschauer. Er hat für mich den Nagel genau auf den Kopp getroffen. Da finde ich nichts engstirniges dran das er für sein Klieentel das Wort ergreift und auch den "Zuschauer" insgesamt anspricht. Er sieht das ganz realistisch. Ich meine, Zuschauer die kostenloses Rennvergnügen bekommen, haben nicht's an den gefährlichsten Stellen zu suchen. Sie müssen konsequent aus den Bereichen ferngehalten werden. Das es da gefährlich ist, wissen alle und mindest darüber hätten sie sich in den Gremien einig sein.

Mindest der Veranstalter (und DMSB ?) muß sich fragen lassen (bevor voreilig dämliche Maßnahmen ergriffen, die FZG einbremsen werden und vlt. noch auf den Rennfahrern rumgeballert wird) ob er "seiner Sorgfaltspflicht für Rennfahrer und Zuschauer hinreichend bei einem Rennen nachgekommen ist.

Wurden vor Rennstart z.B. die Zuschauer von diesen Stellen ferngehalten und ggfs. verwiesen hat? Die Frage halte ich für viel wichtiger im Rahmen der erforderlichen Unfallanalyse.

Tempolimit ist Blödsinn - da sind wir uns einig :-)

Alzen schreibt nochmal für den der es vergessen hat wieso Tempolimit Blödsinn ist: Aufgabe des Rennfahrers ist es "den Kurs schnellstmöglich zu umrunden!" Da ist ein Tempolimit auf einer Rennstrecke dann eher kontraproduktiv! Genauso blöde ist es, beim Budentreffen zu versuchen sich mit alkoholfreiem Bier zu besaufen oder den Fallschirmsprung von Teppichrand als den Kick zu bezeichnen :-)

Wenn du ohne Fallschirm aus dem Flugzeug hüpft, unten auf einen Zuschauer Donnerst, den nen halben Meter in den Boden rammst, hilft es ziemlich wenig "zur Vermeidung einer Wiederholung solch eines Ereignisses", das der Veranstalter oder der DFV sagt: Ab sofort für unsere Flugzeuge ein Tempolimit :huh:

So hart es klingt, J. Alzen hat Recht. "Leider gehören Verletzte und gelegentlich auch Tote zum Bild des Sports und nicht nur zu dem des Motorsports. Akzeptieren oder es lassen!"

Motorsport war, ist und bleibt gefährlich - in erster Linie für ALLE Rennfahrer und Zuschauer die sich an Stellen hocken, die nicht für Zuschauer gedacht sind!

Die FZG waren zugelassen - NIEMAND hat sie für zu schnell befunden!

Im Übrigen ;) eine Rennstrecke ist eine Rennstrecke und kein Ponyhof

:geedee:

Aw: Nordschleife für bestimmte Klassen gesperrt

Geschrieben von SkyDiver - 09.04.2015 23:01

Ich brauch Kleingeld aus allen Portokassen :-)

Jörgen Alzen verkauft Ford GT - Rennwagen - VLN - Klassen SPX bzw. SP9 /GT3

Fahrzeugverkauf soll aber nicht im Zusammenhang mit den Entscheidungen des DMSB der vergangenen Tage stehen

http://suchen.mobile.de/auto-inserat/ford-gt-rennwagen-vln-klassen-spx-bzw-sp9-gt3-betzdorf/207997481.html?lang=de&pageNumber=1&__lp=1&scopeld=C&sortOption.sortBy=price.consumerGrossEuro&makeModelVariant1.makeId=9000&makeModelVariant1.modelId=44&makeModelVariant1.searchInFreitext=false&makeModelVariant2.searchInFreitext=false&makeModelVariant3.searchInFreitext=false&ambitCountry=DE&zipcode=51519&zipcodeRadius=100&negativeFeatures=EXPORT&noec=1

Aw: Nordschleife für bestimmte Klassen gesperrt

Hier ein interessanter Post von Dirk Adorf:

DMSB Sitzung vom 07.04.2015 in Frankfurt

Aus gegebenem Anlass möchte ich mich zu der vom DMSB einberufenen "Expertenrunde" und anschließender Entscheidung des DMSB Präsidiums äußern, in der Hoffnung etwas Aufklärung betreiben zu können, da ich als Teilnehmer dieser Sitzung aus ersten Hand berichten kann.

Den Grund dieser Sitzung möchte ich hiermit noch einmal allen in Erinnerung rufen.

Es ist das so ziemlich schlimmste auf der Nürburgring Nordschleife eingetreten, was hätte passieren können. Im Rahmen des VLN Lauf 1 ist ein Zuschauer, ein Fan, einer von uns, der den Motorsport geliebt hat wie viele von uns und sich auf einen tollen Saisonauftakt auf der schönsten Rennstrecke der Welt gefreut hat, getötet worden. Weitere Personen wurden verletzt.

Kurz zuvor im Zeittraining bei einem Unfall im Streckenabschnitt Tiergarten/Hohenrain hatte ein sehr erfahrener Pilot extrem viel Glück, dass er mit "nur wenigen Knochenbrüchen" davongekommen ist.

Das sind die traurigen Fakten.

Wollte das jemand von uns? Nein, mit Sicherheit nicht!

Wir wollen alle weiter Vollgas geben, Motorsport vom feinsten betreiben und dass auf der Nordschleife genau so wie sie ist mit all ihren Bodenwellen und Sprungkuppen, weil genau das die Nordschleife so einzigartig und zu einem -für mich- Weltkulturerbe macht.

Aber "weiter so" wurde untersagt!

Das aufgrund dieser schlimmen Vorkommnisse erst einmal bestimmte Klassen vom Rennbetrieb mit sofortiger Wirkung auf der Nordschleife ausgeschlossen wurden, dürfte niemanden überrascht haben. Ob es die richtigen Klassen waren die betroffen sind, darüber lässt sich diskutieren, weil es aber nichts mit dem Ergebnis der Sitzung zu tun hat möchte ich dies hier nicht vertiefen.

Das der DMSB überhaupt zur Expertenrunde geladen hat um sich beraten zu lassen ob und wenn wie es weitergehen könnte, empfinde ich für gut. Um eine Entscheidung zu fällen hätte es diese sicher nicht benötigt.

Wer jetzt glaubt, dass ich grundsätzlich ein Freund aller Entscheidungen des DMSB bin, liegt falsch, denn auch ich hatte schon die ein oder andere, teils heftige Auseinandersetzung mit dem Deutschen Motorsport Bund.

Wer waren die Teilnehmer der "Expertenrunde" und worüber genau wurde gesprochen?

Teilnehmer waren u.a. die Vertreter des ADAC 24 h Rennens samt Rennleiter, der VLN (Karl Mauer), der Rennstrecke, Herstellervertreter, das Präsidium des DMSB und einige Fahrer (Olaf Manthey, Volker Strycek, Marc Lieb, Thomas Jäger, Christopher Haase, Rolf Derscheid, Tim Groneck und ich). Ihr erkennt, es waren Experten die wissen wovon Sie reden und allesamt für den Motorsport und die Nordschleife stehen.

Über was wurde gesprochen?

Allen Anwesenden wurde unmissverständlich klar gemacht worum es geht und was mit sofortiger Wirkung umgesetzt werden muss:

Die höchstmögliche Sicherheit der Zuschauer und aller Beteiligten der Veranstaltungen.

Ferner wurde sehr deutlich darauf hingewiesen, dass wenn es nach Beendigung dieser Sitzung zu keiner Einigung und Entscheidung kommen sollte, die ausgesetzten Klassen nicht wieder zugelassen werden, weder für die VLN, noch für das 24h Rennen! Eine klare Ansage, die nicht ansatzweise zur Diskussion stand.

Es wurde weiter erlautert, dass es sich um eine Lösungssuche handelt, die den kurzfristigen Rennbetrieb für alle Klassen gewährleisten sollte.

Eine Terminverschiebung für das 24 h Rennen, die übrigens auch vorgeschlagen wurde, stand leider nicht zur Diskussion.

Eine mittel- und langfristige Lösung wird künftig in Arbeitskreisen/Gremien gesucht, dass in verschiedenen Bereichen,

damit es mittelfristig wieder zu einem "normalen" Renngeschehen kommen kann der ausdrücklich gewünscht wird. Vermutlich wird die mittelfristige Lösung zur Saison 2016 greifen, wie auch immer diese dann aussehen wird.

Kurze Zusammenfassung: Eine sofortige, kurzfristige Lösung muss her, wenn das nicht gelingen sollte, kann ein Großteil der Fahrzeuge, Teams, Mitarbeiter und Fahrer künftig zu Hause bleiben.

Damit sicher auch ein Großteil der Fans an der Strecke. Welche Auswirkungen eine solche Maßnahme haben würde, kennen einige noch aus den 90er Jahren, da war es möglich mit Gruppe N Fahrzeugen ein 24h Rennen zu gewinnen. Das war eine tolle Sache für manche, auch für mich in dieser Zeit. Leider stand das 24 h Rennen aber auch kurz davor, in der motorsportlichen Versenkung zu verschwinden. Zuschauer waren kaum welche am Ring und ich möchte nicht wissen wie viele Arbeitsplätze ein solches Szenario in der heutigen Zeit kosten würde, ganz zu schweigen von einem weiteren schmerzhaften Tiefschlag für die Region.

Welche Möglichkeiten gibt also es überhaupt, die Gefahrenpunkte der Strecke (speziell die für Zuschauer/Unbeteiligte), die auf die Streckenabschnitte Flugplatz, Schwedenkreuz und Tiergarten/Hohenrain begrenzt wurden (es standen sogar noch weitere zur Diskussion!) kurzfristig umzusetzen, ohne das es Bremsschikanen geben wird (nicht gewünscht, da diese auch mal im Rennen abgeräumt werden könnten und es zu kritischen Situationen führen könnten) und ohne das die Strecke verändert wird (kurzfristig nicht möglich da auch eine neue Streckenabnahme nötig wäre) ???

Es bleiben nur sehr wenige Möglichkeiten übrig!

Eine Code 60 vor den Gefahrenstellen wäre eine Möglichkeit die sofort umgesetzt werden könnten, eine "Tempolimit" in diesen Streckenabschnitten eine Weitere. Andere Lösungsvorschläge die kurzfristig umgesetzt werden könnten, wurden nicht gefunden.

Code 60 würde alle Fahrzeuge betreffen, es wurde aber auch nach einer Möglichkeit gesucht, dass so wenige Fahrzeuge wie möglich überhaupt unter diesen Maßnahmen zu "leiden" haben. Die max. Geschwindigkeit die am Flugplatz für vertretbar gehalten wurde lag bei 200 km/h, die am Schwedenkreuz bei 260 km/h!

Die "Experten" wurden befragt, welche die beste und möglichst praktikable Variante für eine kurzfristige Lösung wäre. Alle waren sich einig, dass es "wenn es dann sein muss- am meisten Sinn machen würde, den Streckenabschnitt Flugplatz solange mit max. 200 km/h zu durchfahren bis zu einem noch zu bestimmenden Punkt, dann wieder voll aufs Gas geben zu können, um am Schwedenkreuz die geforderten 260km/h nicht zu überschreiten.

Ihr müsst davon ausgehen, dass auch die Nachteile einer solchen Lösung mit in die Diskussion eingeflossen sind (wie soll das überwacht werden "hier ist nur GPS möglich-, welche Fahrzeuge betrifft diese 200 km/h, ist es der richtige Weg in punkto Sicherheit wenn dort alle mit 200 km/h fahren müssen, etc.). Ich hoffe ihr erkennt spätestens jetzt, dass es nicht viel Spielraum gegeben hat für andere Möglichkeiten (eine andere wäre gewesen, eine Code 60 vor dem Flugplatz, eine weitere direkt hinter dem Flugplatz).

An den Streckenabschnitten Flugplatz und Schwedenkreuz soll darüber hinaus künftig durch Personal sichergestellt werden, dass keine Zuschauer in unmittelbarer Nähe zur Rennstrecke stehen werden.

Kommen wir zum nächsten Streckenabschnitt: Tiergarten/Hohenrain.

Auch hier gab es eine klare Vorgabe. Max 260 km/h in der Senke Hohenrain. Verschiedene Ansätze wurden diskutiert(z.B. Dättinger Höhe fahren alle mit 200 km/h bis zu einem bestimmten Punkt, ab da kann wieder beschleunigt werden, so das niemand mehr als 260 km/h in der Senke erreicht-ähnlich der Lösung für Flugplatz/Schwedenkreuz), damit aber auch hier so wenige Fahrzeuge wie möglich betroffen werden, einigte man sich auf eine max. Geschwindigkeit von 250 km/h auf der Dättinger Höhe, die ab ca. der Brücke "oder kurz vorher- wieder aufgehoben wird und dann voll durchbeschleunigt werden kann ohne weitere Eingriffe.

Mit dieser Maßnahme hat man es zumindest geschafft, dass die kleineren Klassen nicht betroffen sind. Auch hier wurde das für und Wieder diskutiert, die Sicherheit hinterfragt und auch die Überwachung. Die 250 km/h werden dann übrigens durch eine Schleife in der Rennstrecke überwacht bzw. gemessen.

Weiter wurde beschlossen, dass ab sofort Tempo 30 in der Boxengasse gilt. Ein in meinen Augen sehr vernünftiger Entschluss, es war nur eine Frage der Zeit, bis hier jemand zu Schaden kommen würde. Klar ist auch mit 30 km/h nicht garantiert, dass es zu keinen Zwischenfällen kommt, aber es senkt die Gefahr doch drastisch. Auch feuerfeste Kleidung wurde diskutiert, dass würde aber dann das Ende der "offenen Boxen" für Zuschauer bedeuten, was sehr schade wäre, da genau dies eine der größten Stärken zumindest der VLN ist.

Die Leistungsreduzierung um 5% wurde von den Herstellern übrigens freiwillig und vorab einstimmig zugesagt.

Es gab noch weitere Themen, die ich aber nicht noch alle aufzählen möchte.
Ich hoffe ihr habt jetzt einen Eindruck davon, was in dieser Sitzung des DMSB besprochen wurde und welche geringen Möglichkeiten es überhaupt gegeben hat, eine Saison 2015 mit allen Fahrzeugen zu gewährleisten.

Abschließend möchte ich sagen, dass ich alle zunächst verstehen kann, die diese Lösung nicht gut finden. Motorsport und Tempolimit passt nicht zusammen.

Mit dem jetzigen Hintergrundwissen wird es hoffentlich deutlich verständlicher, worum es hier ging und was es zu entscheiden galt!
Mir persönlich wäre es, wie allen anderen der Sitzung auch, ohne irgendwelche Limits lieber gewesen, dass aber war nicht möglich.

Egal was entschieden worden wäre, egal wie eine andere Lösung ausgesehen hätte, für den Motorsport wäre diese zunächst falsch. Doch hier ging es um weit mehr als nur den Motorsport.

Alle möchten so schnell wie möglich zurück zum normalen Racing wie wir es auf der Nordschleife kennen.
Ich bin heilfroh, dass überhaupt eine Lösung gefunden wurde, ohne diese wäre für viele von uns Feierabend gewesen!

In meinen Augen wurde eine Lösung gefunden und verabschiedet, die für die Fahrer, für die Teams, für die Fans/Zuschauer und für den Motorsport steht, auch wenn Sie allen nicht gefällt.

Es hätte ganz anders ausgehen können und es war kurz davor, dass dies geschehen wäre. Das solltet ihr bitte bei aller Diskussion nicht vergessen.

Fragt mal Olaf Manthey, Volker Strycek, Karl Mauer und weitere Teilnehmer der Runde, sie alle stehen zu 100% hinter dieser Entscheidung, auch wenn sie uns allen im Rennfahrerherz weh tut.

Ein Zuschauer, ein Fan, einer von uns ist ums Leben gekommen. Lasst uns zusammen für Sicherheit sorgen, auch wenn uns allen klar ist, dass Motorsport ein gefährlicher Sport ist und Unglücke nie gänzlich zu verhindern sind.

Lasst uns gemeinsam das Beste aus der Situation machen. Ich würde mir sehr wünschen, dass wir uns wieder auf unseren Sport konzentrieren können, diesen unterstützen und durch gute Ideen für eine mittel und langfristige Lösung wieder zu dem Motorsport auf der Nordschleife zurück finden, was er bis vor einigen Wochen war, ohne das die Strecke darunter leiden muss.

Ich möchte auch in Jahren noch mit leistungsstarken Traumautos über die Nordschleife fahren können, ohne Limits und ich glaube das wollen viele von euch auch.

Dirk Adorf

Aw: Nordschleife für bestimmte Klassen gesperrt

Geschrieben von Cruise - 10.04.2015 09:32

Hier noch ein Artikel, den ich komplett so unterschreiben würde:

<http://mikefrison.com/2954>

Aw: Nordschleife für bestimmte Klassen gesperrt

Geschrieben von Sennacher - 13.04.2015 13:43

Hier ist nun auch in einem "Leitmedium" wie dem Focus ein interessanter Bericht zur Lage;

http://www.focus.de/auto/ratgeber/sicherheit/tempolimit-nuerburgring-zerfleischt-sich-selbst-nach-todes-crash-der-nuerburgring-wird-verkehrsberuhigte-zone_id_4606680.html

Aw: Nordschleife fÃ¼r bestimmte Klassen gesperrt

Geschrieben von moritz1998 - 13.04.2015 21:23

SkyDiver schrieb:

Ich brauch Kleingeld aus allen Portokassen :-)

JÃ¼rgen Alzen verkauft Ford GT - Rennwagen - VLN - Klassen SPX bzw. SP9 /GT3

Fahrzeugverkauf soll aber nicht im Zusammenhang mit den Entscheidungen des DMSB der vergangenen Tage stehen

http://suchen.mobile.de/auto-inserat/ford-gt-rennwagen-vln-klassen-spx-bzw-sp9-gt3-betzdorf/207997481.html?lang=de&pageNumber=1&__lp=1&scopeId=C&sortOption.sortBy=price.consumerGrossEuro&makeModelVariant1.makeId=9000&makeModelVariant1.modelId=44&makeModelVariant1.searchInFreetext=false&makeModelVariant2.searchInFreetext=false&makeModelVariant3.searchInFreetext=false&ambitCountry=DE&zipcode=51519&zipcodeRadius=100&negativeFeatures=EXPORT&noec=1

Wie wÃ¤re es den mit einem Bierbuden Ford GT? Jeder zahlt ein bisschen und irgendwann haben wir das Geld zusammen!:lol:

=====

Aw: Nordschleife fÃ¼r bestimmte Klassen gesperrt

Geschrieben von Cruise - 14.04.2015 08:20

Und dann isser nach der ersten Kurve kaputt :lol: :blink: :whistle:

=====

Aw: Nordschleife fÃ¼r bestimmte Klassen gesperrt

Geschrieben von SkyDiver - 14.04.2015 11:32

Cruise schrieb:

Und dann isser nach der ersten Kurve kaputt :lol: :blink: :whistle:

Erste Kurve ?

Lol

Start geht schon schief :-)

=====